



*.... aber wie kann daraus ein Bund fürs Leben
werden?*

Seminararbeit zum 07. Jugendreferenten – Seminar Süd

von

Elisabeth Weiß-Pucher

1. März 2013

Inhaltsverzeichnis:

❖ Deckblatt	Seite 1
❖ Inhaltsverzeichnis	Seite 2
❖ Vorwort	Seite 3
❖ 1. Schritt	Seite 4
❖ Fragebogen Kindergarten	Seite 5-6
❖ Fragebogen Volksschule	Seite 7-8
❖ Fragebogen Hauptschule	Seite 9
❖ Fragebogen Musikgymnasium	Seite 10
❖ allgemeine Auswertung	Seite 11
❖ Auswertung Kindergarten	Seite 12
❖ Auswertung Volksschule	Seite 13
❖ Auswertung Hauptschule	Seite 14-15
❖ Auswertung Musikgymnasium	Seite 16
❖ Resümee und zukünftige Planung	Seite 17
❖ Einladung zum Spielenachmittag	Seite 18
❖ Fotos von der Spielestunde	Seite 19
❖ Einverständniserklärung	Seite 20

Vorwort

Meine persönliche Liebesgeschichte zur Musik beginnt schon im zarten Alter von 6 Jahren als ich von meiner Schwester Blockflötenunterricht erhielt - gemeinsam mit einem jungen, 8jährigen Mann, mit dem ich einige Jahre und viele gemeinsame Musikstunden später, begleitet von der Marktmusikkapelle vor den Traualtar treten durfte.

Für unsere Kinder war der Weg zum Instrument und zur Musikkapelle somit so selbstverständlich wie das Lernen des Einmaleins.

Aber jetzt mal genug der Romantik:

- ? Wie schafft man es, Kinder von Nicht-Musiker-Eltern für das Lernen eines Musikinstrumentes zu begeistern?
- ? Wie können deren Eltern in weiterer Folge ihr (Ein)Verständnis für den Beitritt zum Musikverein bekommen und befürworten?
- ? Was muss eine Musikkapelle bieten, um für Kinder und Jugendliche attraktiv zu sein?

???

Der 1. **Schritt** war demnach logisch:

Um ein entsprechendes Konzept zu entwickeln, musste ich natürlich diejenigen fragen, die ich künftig ansprechen will: die Kinder des Kindergartens und der Volksschule und die Jugendlichen unserer Gemeinden.

Was lag daher näher, als einen Fragebogen zu erarbeiten, um die Interessen und Vorstellungen der Musiker der nächsten Generation zu erfahren.

Voller Elan ging ich an die Arbeit und musste jedoch nach kurzer Zeit feststellen, dass 1 Fragebogen niemals auf die unterschiedlichen Altersstufen eingehen konnte.

Deshalb wurden aus einem Bogen schlussendlich vier verschiedene.



Der 1. Fragebogen richtete sich an die Kinder des örtlichen **Kindergartens** und an deren Eltern.

Um die Kinder auf die verschiedenen und zum Teil auch unbekanntenen Instrumente aufmerksam zu machen, fertigte ich für jede Gruppe ein Memory-Spiel mit Fotos von Musikern unserer Kapelle und deren Instrumenten an.



Außerdem bat ich die Eltern um Stellungnahmen, welche Informationen, Unterstützungen und Auskünfte sie brauchen, um ihrem Kind das Erlernen eines Instruments ermöglichen zu können.

Marktmusikkapelle Kirchbach



- Das Musik bzw. aktives Musizieren gut für die Entwicklung der Kinder ist, ist allseits bekannt.

Aber was gibt es für Instrumente, was sind die Grundvoraussetzungen um ein Instrument lernen bzw. in einem Verein spielen zu können -> das sind Fragen, die wir, die Marktmusikkapelle Kirchbach beantworten möchten.

Mein Name ist Elisabeth Weiß-Pucher - ich bin Jugendreferentin bei der Marktmusikkapelle Kirchbach und unter anderem zuständig, bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen das Interesse zum Erlernen eines Instrumentes zu wecken und in weiterer Folge das Mitmusizieren bei der Musikkapelle zu ermöglichen.

Um die Arbeit im und mit dem Verein gut auf **künftige Musikerinnen und Musiker** abstimmen zu können, bitte ich dich / Sie, folgende Fragen zu beantworten:

Frage an die Kinder:



Hast du schon einmal ein Instrument ausprobieren können?

JA

NEIN



Wenn du das Interesse oder die Möglichkeit hättest: welches Instrument würdest du am liebsten erlernen?

(Du kannst das Instrument auf der Rückseite aufkleben, aufzeichnen,...)

Frage an die Eltern:



Welche Informationen brauchen Sie, um Ihrem Kind das Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen?

(Elternabende, Instrumentenvorstellungen, Kinderinstrumente, Leihinstrumente, Musikschule, Finanzielles,...)

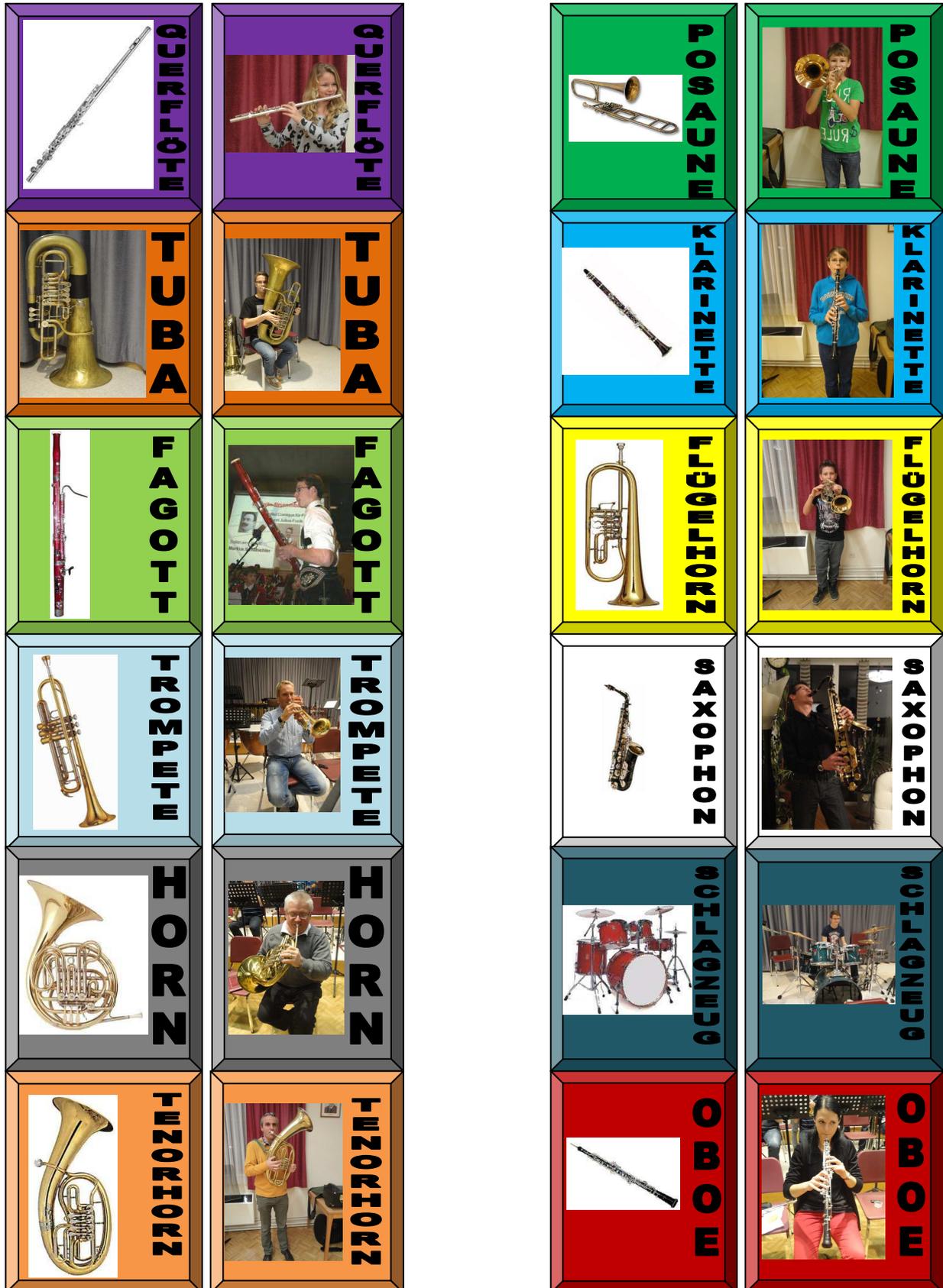


Für Rückfragen bin ich unter elisabeth.weisz@aon.at, und über Facebook zu erreichen ☺

Auch auf unserer Homepage gibt's interessante Infos: mmk-kirchbach.at

Bei den *Volksschülern* konnten bereits gezieltere Fragen an die Kinder und deren Eltern gestellt werden, da schon einige der Kinder aktiv musizieren - auch sie bekamen für die Klasse ein Memory, um auf die verschiedenen Instrumente hinzuweisen.

In dieser Altersgruppe ging es mir vor allem darum, zu erfahren, was sich Kinder unter einer Musikkapelle vorstellen und welche Wünsche und auch Bedenken deren Eltern haben.





- Das Musik bzw. aktives Musizieren gut für die Entwicklung der Kinder ist, ist allseits bekannt.

Aber was gibt es für Instrumente, was sind die Grundvoraussetzungen um ein Instrument lernen bzw. in einem Verein spielen zu können -> das sind Fragen, die wir, die Marktmusikkapelle Kirchbach beantworten möchten.

Mein Name ist Elisabeth Weiß-Pucher - ich bin Jugendreferentin bei der Marktmusikkapelle Kirchbach und unter anderem zuständig, bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen das Interesse zum Erlernen eines Instrumentes zu wecken und in weiterer Folge das Mitmusizieren bei der Musikkapelle zu ermöglichen.

Um die Arbeit im und mit dem Verein gut auf *künftige Musikerinnen und Musiker* abstimmen zu können, bitte ich dich / Sie, folgende Fragen zu beantworten:

Frage an die Kinder:



Spielst du bereits ein Instrument?

- Ja - welches?

- Nein - aber ich könnte mir vorstellen
.....zu lernen!

- Ich hab andere Interessen.

Frage an die Eltern:



Welche Informationen brauchen Sie, um Ihrem Kind das Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen?

(Elternabende, Instrumentenvorstellungen, Kinderinstrumente, Leihinstrumente, Musikschule, Finanzielles,....)



Können Sie sich vorstellen, Ihre Tochter / Ihren Sohn im Verein mitspielen zu lassen?



Welche Fragen, Wünsche, Bedenken,... haben Sie dazu?



Für Rückfragen bin ich unter elisabeth.weisz@aon.at, und über Facebook zu erreichen ☺

Auch auf unserer Homepage gibt's interessante Infos: mmk-kirchbach.at

Mit dem 3. Fragebogen versuchte ich zu erfahren, was Jugendliche in der **Hauptschule** cool an einer Musikkapelle finden würden, um das Angebot für diese Altersgruppe attraktiv zu machen:

Marktmusikkapelle Kirchbach



... hier spielt die Musik!

- Das Musik bzw. aktives Musizieren gut für die Entwicklung der Kinder ist, ist allseits bekannt.

Aber was gibt es für Instrumente, was sind die Grundvoraussetzungen um ein Instrument lernen bzw. in einem Verein spielen zu können -> das sind Fragen, die wir, die Marktmusikkapelle Kirchbach beantworten möchten.

Mein Name ist Elisabeth Weiß-Pucher - ich bin Jugendreferentin bei der Marktmusikkapelle Kirchbach und unter anderem zuständig, bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen das Interesse zum Erlernen eines Instrumentes zu wecken und in weiterer Folge das Mitmusizieren bei der Musikkapelle zu ermöglichen.

Um die Arbeit im und mit dem Verein gut auf **künftige Musikerinnen und Musiker** abstimmen zu können, bitte ich dich, folgende Fragen zu beantworten:



Spielst du bereits ein Instrument?

- Ja - welches?.....**
- Nein - aber ich könnte mir vorstellen
.....zu lernen!**
- Ich hab andere Interessen.**



Was wäre für dich ein guter Grund, der Marktmusikkapelle beizutreten?



Was würde dich bei einem Verein extrem nerven?

Wenn du ein Instrument spielst, das Bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen hast und gerne wissen möchtest, ob der Verein für dich passen würde, kannst du immer Freitags um 19:30 Uhr ganz unverbindlich zu einer Probe vorbeikommen ☺



Für Rückfragen bin ich unter elisabeth.weisz@aon.at, und über Facebook zu erreichen ☺

Auch auf unserer Homepage gibt's interessante Infos: mmk-kirchbach.at

Die Schülerinnen und Schüler einer Klasse des *Musikgymnasiums* Dreihackengasse in Graz erhielten den letzten Fragebogen, da die meisten Jugendlichen aktive Mitglieder von Musikkapellen sind.

Von ihnen erhoffte ich mir Statements über ihre Motivation ein Instrument zu lernen und in einem Verein zu spielen. Auch für Wünsche bzw. Kritik war Platz auf dem Fragebogen:

Marktmusikkapelle Kirchbach



... hier spielt die Musi!

- Das Musik bzw. aktives Musizieren gut für die Entwicklung der Kinder ist, ist allseits bekannt.

Aber was gibt es für Instrumente, was sind die Grundvoraussetzungen um ein Instrument lernen bzw. in einem Verein spielen zu können -> das sind Fragen, die wir, die Marktmusikkapelle Kirchbach beantworten möchten.

Mein Name ist Elisabeth Weiß-Pucher - ich bin Jugendreferentin bei der Marktmusikkapelle Kirchbach und unter anderem zuständig, bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen das Interesse zum Erlernen eines Instrumentes zu wecken und in weiterer Folge das Mitmusizieren bei der Musikkapelle zu ermöglichen.

Um die Arbeit im und mit dem Verein gut auf *künftige Musikerinnen und Musiker* abstimmen zu können, bitte ich dich, folgende Fragen zu beantworten:



Wer oder was hat dich dazu animiert, ein Instrument zu lernen?



Aus welchem Grund spielst du in einer Musikkapelle?



Warum nimmst du an Wettbewerben teil?



Was nervt dich beim Verein extrem?



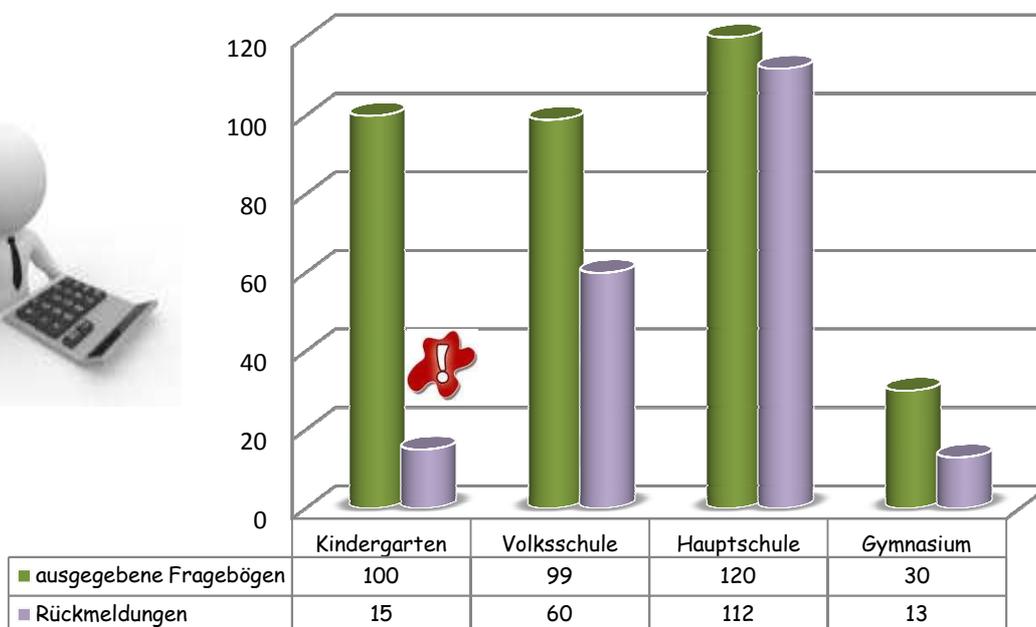
Für Rückfragen bin ich unter elisabeth.weisz@aon.at und über Facebook zu erreichen ☺

Auch auf unserer Homepage gibt's interessante Infos: mmk-kirchbach.at

Die Resonanz war zum Teil sehr aufschlussreich bzw. ernüchternd:

Auswertung der Fragebögen

	ausgegebene Fragebögen	Rückmeldungen	Rückmeldungen [%]
Kindergarten (Kirchbach u. Zerlach)	100	15	15,00
Volksschule	99	60	60,61
Hauptschule	120	112	93,33
Gymnasium	30	13	43,33



Im Kindergarten stellt sich die Frage, warum die Eltern wenig bis gar kein Interesse an einer musikalischen Ausbildung für ihre Kinder zeigen, obwohl die musikalische Früherziehung von den Kindern sehr gerne angenommen wird!

Kindergarten:

Dem Feedback der Kinder aus dem Kindergarten war zu entnehmen, dass bisher **elf** Kinder die Möglichkeit hatten, ein oder mehrere Instrumente auszuprobieren:



Vier Kinder haben noch kein Instrument geblasen, geschlagen, gezupft, ..., hätten aber Interesse an....



Fragen, Wünsche, Anregungen seitens der Eltern

- Könnte man vielleicht eine Instrumentenvorstellung besuchen?
- Wie sieht es mit dem Musikschulwesen aus?
- Ein Elternabend wäre interessant!
- Gibt es Möglichkeiten, Instrumente auszuprobieren?
- Informationen über Kosten und Zeitaufwand
- Gibt es vielleicht auch Lehinstrumente?
- Kinderinstrument → hab noch nie davon gehört!
- Wie sieht es mit einer finanziellen Unterstützung aus (Förderung)?

Volksschule:

- Vier Kinder spielen die **Querflöte**
- ebenfalls vier Kinder quetschen die Ziehharmonika
- Zwei Gitarristen sind in der Runde
- Am **Schlagzeug** werden **fünf** Schüler ausgebildet
- Auf der Geige versuchen zwei Kinder ihr Bestes zu geben
- Die Blockflöte wird von vier jungen Künstlern gespielt
- Ebenfalls in der Reihe: eine **Trompete**, ein **Tenorhorn**, eine **Klarinette**, ein **Horn**, ein **Saxophon** und ein **Cello**



Vier von diesen talentierten Kindern interessieren sich derzeit für den Blasmusikverein!

Auch von den übrigen Kindern haben einige Interesse daran, ein Instrument kennen zu lernen



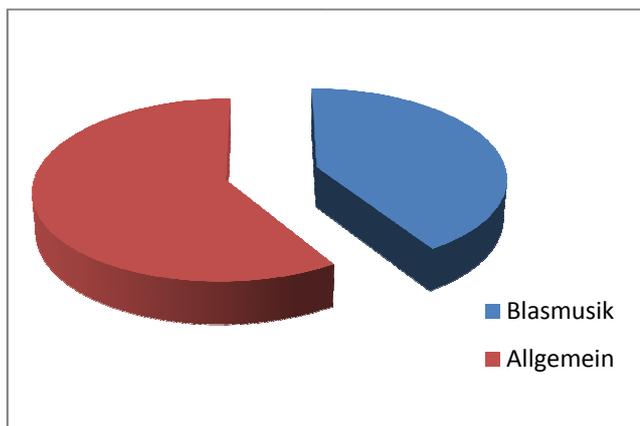
Siebzehn Kinder gehen anderen Hobbies nach.

Rückmeldungen von den Eltern der Volksschulkinder gab es leider nicht.

Hauptschule:



Instrument	Blasmusik	Instrument	Allgemein
Querflöte	4	Zither	1
Trompete	2	Klavier	2
Klarinette	1	Gitarre	8
Posaune	2	Keyboard	1
Schlagzeug	5	Flöte	2
Saxophon	1	Geige	3
Tenorhorn	1	E-Gitarre	1
	16	Harmonika	5
			23



Der Anteil an Instrumenten, die für die Blasmusik relevant sind, ist sichtbar geringer.

Jedoch haben auch Jugendliche in dieser Altersgruppe starkes Interesse am Erlernen eines Instrumentes:

15 Jugendliche würden gerne, Klavier, Harmonika, Djembe, **Querflöte**, Gitarre, **Trompete**, Geige oder **Schlagzeug** lernen, wenn sie die Möglichkeit dazu hätten.

Gründe, um dem Verein beizutreten wären:

- Freunde / neue Leute treffen
- ein Instrument beherrschen
- Spaß
- Liebe zur Musik
- Unterwegs sein
- Spaß am Auftritt / Erfolg
- Abwechslung
- wenn`s Geld dafür gäbe...

Gründe, dem Verein nicht beizutreten wären:

- zu viele Proben
- zu spät angesetzte Proben
- kein Zusammenhalt
- keine Freizeit
- zu viele Auftritte
- Überheblichkeit / Angeberei von MusikerInnen
- Mobbing
- keine Ansprechpartner
- Streitereien im Verein
- Keine Zuverlässigkeit / Kontinuität

Von den Befragten sind bereits vier Jugendliche aktive Mitglieder der Marktmusikkapelle Kirchbach.

Andere Hobbies haben 65 der befragten Schüler.

Sehr interessant und aufschlussreich waren auch die Rückmeldungen der SchülerInnen des Musikgymnasiums:

Der Hauptgrund fürs Erlernen eines Instrumentes war bei fast allen ein musizierendes Familienmitglied oder enge Freunde der Familien

Weiters gaben sehr viele an, durch Instrumentenvorstellungen, musikalische Früherziehung oder berühmte Orchester den Weg zur Musik gefunden zu haben.

Von diesen SchülerInnen sind die Meisten auch Mitglieder in einem Blasmusikverein. Gründe für den Beitritt waren und sind:

- mit anderen musizieren
- Spaß
- Gemeinschaft
- Ausflüge
- Weiterbildung (kostenloser Unterricht)
- Musikschullehrer
- Das Kennenlernen neuer Freunde
- Freude vermitteln
- Eigener Wille

Außerdem gaben die SchülerInnen an, dass die Teilnahme an Wettbewerben für sie ziemlich wichtig sei: Erfolgserlebnisse, Selbstbestätigung, neue Erfahrungen sammeln, verstärktes Üben des Instrumentes, durch gemeinsames Üben ein gutes Gruppengefühl erhalten;

Aber nicht nur positives war zu erfahren:

- keine hübschen Mädels ;)
- Mangel an Instrumenten
- kein Probenlokal
- schlecht ausgebildete MusikerInnen
- strenge RegisterleiterInnen
- undisziplinierte Musiker
- keine Ausflüge
- schlechte Organisation
- kein Geld für Uniformen
- Alkoholzwang
- zu kleiner Verein
- Streitereien im Vorstand
- unengagierter Kapellmeister
- kaum Jugend

Mein Resümee aus diesen Fragebögen ist, dass vor allem bei jüngeren Kindern die Eltern Informationen über Kinder- / Leihinstrumente und übers Musikschulwesen brauchen!

... Die Kinder sind sowieso interessiert!

Um dieses Interesse beizubehalten und zu verstärken, haben wir für dieses Jahr bereits geplant, die Erstklässler als Ehrengäste zu unserem Osterwunschkonzert einzuladen. Dafür werden eigene persönliche Einladungen kreiert. Außerdem erhalten sie auch eine Freikarte für eine Begleitperson.

Weiters werden wir im Juni dieses Jahres gemeinsam mit den Kindern der Volksschule „Ritter Rudis Raubzüge“ vor Publikum zum Besten geben.

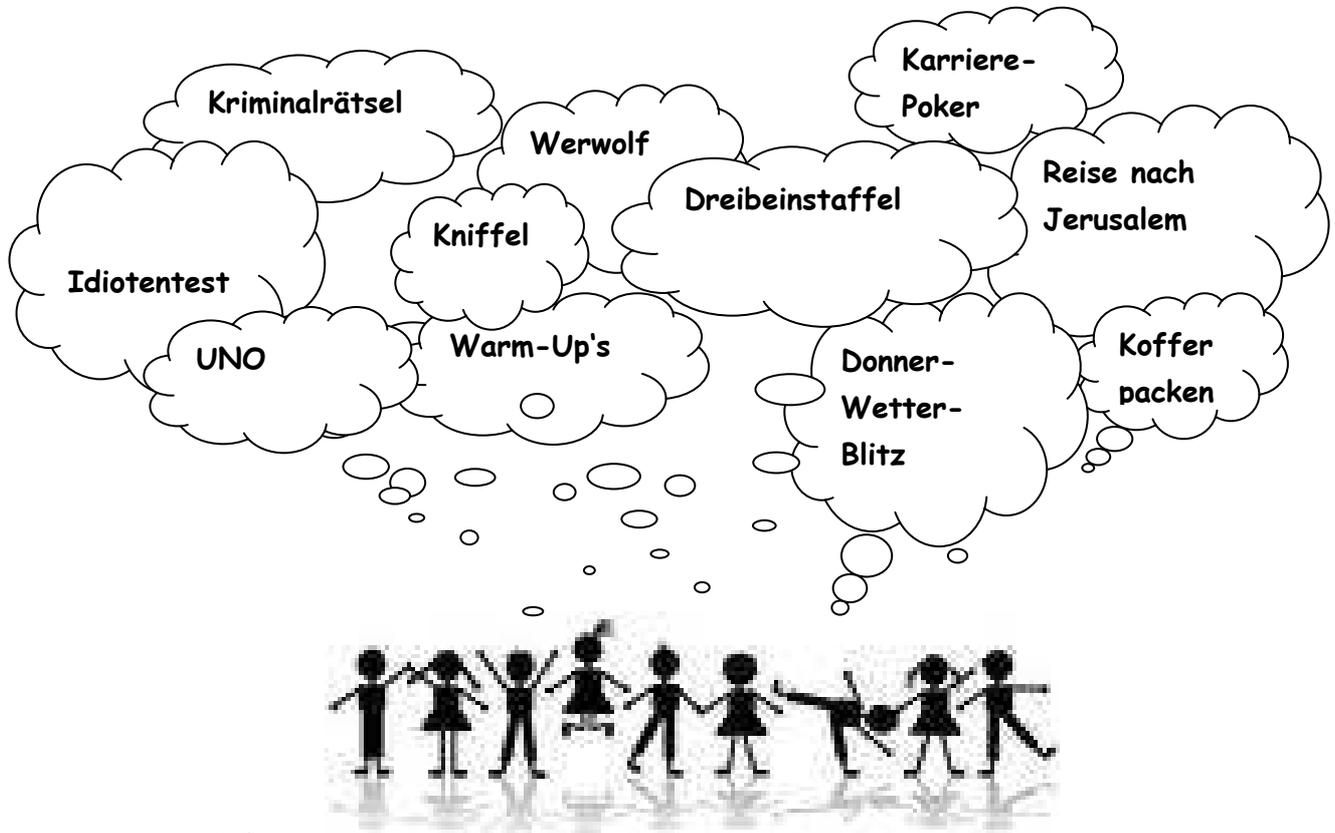
Bei diesem Anlass wollen wir auch die Gelegenheit für eine Instrumentenvorstellung nutzen.

Auf die bereits musizierenden Kinder unseres Jugendblasorchesters der Musikschule haben wir natürlich auch nicht vergessen.

Um mit diesen Kindern schon vorab Kontakte zu knüpfen und den manchmal auch anstrengenden Proben einen positiven Aspekt hinzuzufügen, begann ich, inspiriert durch den lustigen Spielenachmittag in Oberwölz mit Frau Karin Vierbauch, Einladungen für eine Spiele- und Warm-up Stunde vor der Jugendblasorchesterprobe zu entwerfen.



... hier spielt die *Musi!*



... neugierig?

Jeden Freitag ab 17:00 Uhr kannst du im Musikerheim in Kirchbach

(vor der Jugendblasorchesterprobe) mehr erfahren!

Elisabeth & Alex
(Jugendreferenten)



Für Rückfragen bin ich unter elisabeth.weisz@aon.at, und über Facebook zu erreichen ☺

Auch auf unserer Homepage gibt's interessante Infos: mmk-kirchbach.at

Seit Anfang Jänner dieses Jahres wird dieses Angebot sehr gerne wahrgenommen.

Freitag für Freitag sieht man im Musikerheim Kinder, die Kriminalrätsel und Gordische Knoten lösen, Comicfiguren erraten, Flohhüpfen, Schokoladeessen, Rhythmusklopfen,... und viel Spaß dabei haben.



Diese Aktion spricht sich auch herum - deshalb werden jede Woche von mehr Kindern Informationen über die Marktmusikkapelle weitergetragen und somit gleichzeitig Werbung für unseren Verein gemacht.



Ich denke, dass wir in unserem Verein durch die Auswertung der Fragebögen sehr viele Punkte erfahren haben an die wir anknüpfen können, um auch in Zukunft auf zahlreiche Jungmusiker zählen zu dürfen.

Marktmusikkapelle
Kirchbach



... hier spielt die Musik!

*Ich bin damit einverstanden, dass mein Foto für ein Spiel
verwendet und eventuell veröffentlicht wird!*

- Lukas Kölli -
- S. S. -
- Laura Köli -
- Bernhard Studier -
- Tobias Weiß -
- Thomas Reichmann -
- Stephan Fink -
- Peter Bunt -
- Gerald Elweri -
- Sandra Zornhede -
- J. P. -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -